**Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät**

**Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF)**

**Fachstudien- und -prüfungsordnung für die Praktika im Studium eines Lehramts an der Universität Passau – FStuPO LA Praktika**

**vom 1. Oktober 2024**

**Bitte beachten:**

**Rechtlich verbindlich ist ausschließlich der amtliche,**

**im offiziellen Amtsblatt veröffentlichte Text.**

**Fachstudien- und -prüfungsordnung für die Praktika im Studium eines Lehramts an der Universität Passau – FStuPO LA Praktika**

**Vom 1. Oktober 2024**

Aufgrund von Art. 9 Satz 1 in Verbindung mit Art. 80 Abs. 1 Satz 1 und Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 3 des Gesetzes vom 23. Juni 2023 (GVBl. S. 251) und durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 455) geändert worden ist, erlässt die Universität Passau folgende Satzung:

**Inhaltsübersicht**

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Modulaufbau

§ 3 Praktika für alle Lehrämter

§ 4 Zusätzliches Studienbegleitendes Praktikum (ZSP) für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen

§ 5 Alternative Schulpraktika

§ 6 Inkrafttreten

# § 1 Geltungsbereich

1Diese Fachstudien- und -prüfungsordnung (FStuPO) ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für das Studium eines Lehramts an der Universität Passau (AStuPO LA) in der jeweils geltenden Fassung. 2Ergibt sich, dass eine Bestimmung dieser Satzung mit einer Bestimmung der AStuPO LA nicht vereinbar ist, so hat die Vorschrift der AStuPO LA Vorrang.

# § 2 Modulaufbau

1Studierende aller Lehrämter absolvieren die Praktika nach § 3. 2Studierende, die das Lehramt an Grund- und Mittelschulen gewählt haben, absolvieren zusätzlich zu den Praktika nach § 3 auch das Praktikum nach § 4. 3In allen Praktika inklusive der Begleit- und Einführungsveranstaltungen gilt Anwesenheitspflicht. 4Die Module gehen nicht in die Berechnung der Fachnote nach § 24 AStuPO LA ein.

**§ 3 Praktika für alle Lehrämter**

1. **Allgemeine Regeln**

Gemäß § 34 Abs. 1 LPO I in der jeweils geltenden Fassung sind zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt von allen Studierenden folgende Praktika abzuleisten:

1. ein Betriebspraktikum (BP)

2. ein Orientierungspraktikum (OP)

3. ein pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum (PDP)

4. ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (SFP)

1. **Betriebspraktikum (BP) oder Kaufmännisches Praktikum (KP)**

1Das Betriebspraktikum ist gemäß den Vorgaben des § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LPO I, sowie der entsprechenden Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in der jeweils geltenden Fassung abzuleisten. 2Das Betriebspraktikum hat eine Dauer von 8 Wochen und ist in einem Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetrieb abzuleisten. 3Studierende die im Rahmen der Studiengänge Lehramt an Realschulen oder Lehramt an Gymnasien das Fach Wirtschaftswissenschaften gewählt haben, absolvieren statt des Betriebspraktikums ein Kaufmännisches Praktikum nach § 58 Abs. 1 Nr. 2 LPO I (Lehramt an Realschulen) mit der Dauer von 3 Monaten bzw. § 84 Abs. 1 Nr. 2 LPO I (Lehramt an Gymnasien) mit der Dauer von 4 Monaten.

1. **Orientierungspraktikum (OP)**

1Das Orientierungspraktikum ist gemäß den Vorgaben des § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LPO I sowie der entsprechenden Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in der jeweils geltenden Fassung abzuleisten. 2Das Orientierungspraktikum hat eine Dauer von 3 bis 4 Wochen und ist spätestens vor Beginn des pädagogisch-didaktischen Praktikums abzuleisten. 3Das Orientierungspraktikum kann im Rahmen eines alternatives Praktikums gemäß § 5 ersetzt werden.

1. **Pädagogisch-didaktisches Praktikum (PDP)**

1Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum ist gemäß den Vorgaben des § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LPO I sowie der entsprechenden Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in der jeweils geltenden Fassung abzuleisten. 2Das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum hat einen Umfang von 150 bis 160 Unterrichtsstunden, die in der Regel im Laufe von zwei aufeinander folgenden Schulhalbjahren abgeleistet werden sollen. 3Voraussetzung für das pädagogisch-didaktische Praktikum ist das erfolgreich abgeschlossene Orientierungspraktikum sowie das erfolgreich abgeschlossene Basismodul Schulpädagogik. 4Das pädagogisch-didaktische Praktikum kann durch ein alternatives Praktikum gemäß § 5 ersetzt werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Praktikumsbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| PT | Pädagogisch-didaktisches Praktikum (PDP) | Portfolio | -- | 6 |
| **Insgesamt: ein Modul** | **--** | **6** |

1. **Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (SFP)**

1Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ist gemäß den Vorgaben des § 34 Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 LPO I sowie der entsprechenden Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in der jeweils geltenden Fassung abzuleisten. 2Das einsemestrige studienbegleitende fachdidaktische Praktikum findet während des Semesters einmal jede Woche an einer Schule derjenigen Schulart statt, für die die Lehramtsbefähigung angestrebt wird, und umfasst dabei mindestens 4 Stunden Unterricht einschließlich Besprechung.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Praktikumsbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS- LP** |
| PT+SE | Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum (SFP) mit Begleitseminar | Portfolio | -- | 5 |
| **Insgesamt: ein Modul** | **--** | **5** |

**§ 4 Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (ZSP)**

**für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen**

1Alle Studierende in den Studiengängen Lehramt an Grund- und Mittelschulen absolvieren nach § 36 Abs. 1 Nr. 1 LPO I und § 38 Abs. 1 Nr. 3 LPO I ein zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (ZSP). 2Das einsemestrige Praktikum findet während des Semesters einmal jede Woche an einer Schule derjenigen Schulart statt, für die die Lehramtsbefähigung angestrebt wird und umfasst dabei mindestens drei eigenständige Lehrversuche mit Besprechung.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Praktikumsbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS- LP** |
| PT+SE | Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum (ZSP) mit Begleitseminar | Portfolio | -- | 5 |
| **Insgesamt: ein Modul** | **--** | **5** |

**§ 5 Alternative Schulpraktika**

1An der Universität Passau werden alternative Schulpraktika angeboten. 2Die alternativen Schulpraktika ersetzen das Orientierungs- und das pädagogisch-didaktische Praktikum. 3Voraussetzung für das alternative Schulpraktikum ist das erfolgreich abgeschlossene Basismodul Schulpädagogik. 4Der Arbeitsaufwand für das alternative Schulpraktikum beträgt mindestens 225 und höchstens 240 Stunden und gliedert sich in einen praktischen und einen universitären Teil. 5Im praktischen Teil nach Satz 4 müssen die Studierenden innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Schulhalbjahren wöchentliche Praktika während der Vorlesungszeit und eine oder zwei Blockphasen während der vorlesungsfreien Zeit ableisten. 6Der universitäre Teil im Sinne des Satzes 4 beinhaltet eine Einführungsveranstaltung sowie schulartspezifische Workshops und/oder Begleitseminare, die von den Studierenden begleitend zu den Praktika zu absolvieren sind. 7Für die erfolgreiche Absolvierung des praktischen Teils werden sechs ECTS-LP für das pädagogisch-didaktische Praktikum angerechnet. 8Für den erhöhten Arbeitsaufwand, insbesondere für die erfolgreiche Absolvierung des universitären Teils, können zwei weitere ECTS-LP für das Lehramt an Grund- Mittel- und Realschulen im Bereich der Erziehungswissenschaften und für das Lehramt an Gymnasien im Bereich der Fachdidaktik für den freien Bereich angerechnet werden.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Lehr-form** | **Praktikumsbezeichnung** | **Prüfungsform** | **SWS** | **ECTS-LP** |
| PT+SE | Alternatives Schulpraktikum mit universitärer Begleitung | Portfolio | -- | 6+2 |
| **Insgesamt: ein Modul** | **--** | **6+2** |

# § 6 Inkrafttreten

1Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2024 in Kraft. 2Sie findet erstmals Anwendung auf Studierende, die ihr Studium für ein Lehramt an der Universität Passau zum Wintersemester 2024/2025 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Passau vom 10. Juli 2024, des mit Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 30.09.2024, AZ: V.5-BS4067.8/3/36 erteilten Einvernehmens und nach Genehmigung durch den Präsidenten der Universität Passau, vertreten durch den Vizepräsidenten Prof. Dr. Jan Hendrik Schumann vom 1. Oktober 2024 (Aktenzeichen V/S.I-10.3970/2024).

1­­Passau, den 1. Oktober 2024

UNIVERSITÄT PASSAU

Vizepräsident

Professor Dr. Jan Hendrik Schumann

Die Satzung wurde am 1. Oktober 2024 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 1. Oktober 2024 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist der 1. Oktober 2024